

Pressemitteilung vom 10.07.2015

"Ab in die Ferien!", heißt es ab sofort wieder für Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland. Denn am Montag beginnen für die ersten Bundesländer bereits die Sommerferien.

Wenn Kinder und Jugendliche zum ersten Mal verreisen, muss man Vertrauen haben und sicher sein, dass die Kinder in guten Händen sind. Wie gelingt das? Dazu gibt es wertvolle Tipps und Ratschläge aus der Praxis, mit deren Hilfe Eltern sicher gehen können, dass ihr Kind gut aufgehoben und betreut ist.

„Ein wichtiges Kriterium bei der Wahl eines Reiseveranstalters bzw. einer Organisation, mit der ich mein Kind verreisen lasse, ist die Angebotswahrheit“ sagt Thomas Hahne, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Qualitätsausschuss im Reisenetz e.V., „Stimmen die Angaben über die Unterbringung, den Transport, die Ausbildung und Anzahl der Betreuer und das Programm vor Ort? Nur wenn ich weiß, was mich bzw. mein Kind wirklich erwartet, kann ich mich mit ruhigem Gewissen zurücklehnen.“

Jedoch können Eltern diese Angaben häufig nicht im Voraus überprüfen, sondern erleben die teils bösen Überraschungen erst dann, wenn das Kind bereits unterwegs ist. Da ist es hilfreich, wenn man sich mit Hilfe eines Qualitätssiegels orientieren kann. Ein wichtiges Jugendreiseseigel wird vergeben durch das Reisenetz, den deutschen Fachverband für Jugendreisen. Mit der Vergabe des Gütesiegels "**Geprüfte Reisenetz Qualität**" bietet der Verband Qualitätsstandards, die für alle Bereiche des Jugendreisens Gültigkeit besitzen. Neben den großen Themen Betreuung vor, während und nach der Reise, Versicherungen, Einhaltung rechtlicher Vorgaben und Programminhalten, gehört auch das Thema Angebotswahrheit zu den Standards, die bei der Zertifizierung überprüft werden.

„Wenn eine Organisation, egal ob gemeinnützig oder gewerblich, das Reisenetz Qualitätssiegel trägt, so können sich Eltern und Kinder darauf verlassen, dass die Reise für das Kind keine bösen Überraschungen birgt.“ so Thomas Hahne. „Im Reisenetz überprüfen konkurrierende Akteure der Praxis ihre Kollegen und wissen dabei ganz genau, auf welche Punkte es ankommt. Das macht das Reisenetz Siegel zu den wirksamsten und transparentesten Gütesiegeln auf dem Markt.“

Neben dem Reisenetz Siegel gibt es auch noch weiterführende Qualitätszeichen, die bei bestimmten Reiseformaten tiefer einsteigen. So sollte bei der Wahl einer Sprachreise darauf geachtet werden, dass

Pressemitteilung vom 10.07.2015

die Organisation Mitglied im Fachverband der Deutschen Sprachreiseanbieter (FDSV) ist. Auch für die besonderen Ansprüche bei der Buchung von erlebnispädagogischen Programmen gibt es einen speziellen Fachverband mit eigenem Qualitätssiegel – den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.. Siegel, welche sich konkret mit den besonderen Ansprüchen an Jugendunterkünfte auseinandersetzen, sind das QMJ Siegel, vergeben durch das Bundesforum Kinder und Jugendreisen und das Siegel des Deutschen Jugendherbergswerkes „100% Jugendherberge“.

Das Reisenetz hat eine Broschüre veröffentlicht, die einen Überblick über die Siegellandschaft in Deutschland gibt: „Qualität im Kinder – und Jugendreisen“. Die Neuauflage vom Februar 2015 kann gern in der Reisenetz Geschäftsstelle bestellt werden oder auf der Webseite www.reisenetz.org runtergeladen werden.

Stand: 10.07.2015
Umfang: Zeichen mit Leerzeichen: 3239

Textmaterial auch im Internet unter www.reisenetz.org

Bildmaterial auf Anfrage erhältlich!

Kontakt:

Thomas Hahne

Die Wilde 13
Konrad-Adenauer-Str. 8-10 | D-34131 Kassel
Tel.: 0561 / 81018-0 | Fax: 0561-81018-18
eMail: info@wilde13.de

oder

Sandra Türk

Reisenetz e. V. Geschäftsstelle
Torstr. 61
10119 Berlin
Tel. 030 – 24 62 84 30
Fax 030 – 24 62 84 90
Internet: www.reisenetz.org
e-mail: info@reisenetz.org